



* 14.09.1948
+ 30.11.2023

Nachruf Georg Achenbach

Georg hat in der Jugend in Messel Fußball gespielt. Mit 18 Jahren trat er 1966 dem TTC Messel bei und blieb dem Verein bis zu seinem Tod, 57 Jahre lang, treu. Sein letztes Spiel bestritt er noch eineinhalb Monate vor seinem Tod.

Seine größten Erfolge im Tischtennis waren unter anderem das Erreichen der dritten K.O. Runde im Einzel (Top 64) und der zweiten K.O. Runde im Doppel (Top 128) in der Altersgruppe Ü65 bei der Senioren-Europameisterschaft 2013 in Bremen. Bei den hessischen Einzelmeisterschaften wurde er 2005 Dritter im Doppel der Altersklasse Ü50B und 2016 Zweiter im Doppel der Altersklasse Ü65. Bei den Kreiseinzelmeisterschaften belegte er mehrmals im Einzel und im Doppel den ersten Platz. Hervorzuheben ist das Jahr 2007, in welchem er Erster bei den Senioren Ü60 im Einzel und Doppel wurde, sowie zwei Tage später in der Klasse Kreisliga im Einzel gewann und im Doppel Zweiter wurde. In der Altersklasse Ü70 gewann er 2018 die Kreiseinzelmeisterschaft im Doppel und wurde bei den Bezirkseinzelmeisterschaften im Einzel und Doppel Zweiter. Auch gewann er zahlreiche Vereinsmeisterschaften im Einzel und Doppel, wurde Kreispokalsieger mit seiner Mannschaft und durfte sich über Aufstiege freuen. Er war zweifacher Träger der Sportplakette für sportliche Leistungen in Bronze der Gemeinde Messel und erhielt die Spielerverdienstnadel in Gold vom hessischen Tischtennisverband. Seine defensive Spielweise war von gelegentlich Angriffen durchsetzt und zeichnete ihn aus. Er hat jedes Spiel bis zuletzt ehrgeizig und mit Kampfwillen geführt und sich während des Spiels teils lautstark motiviert. Darüber hinaus war Georg im Jugendtraining aktiv und begleitet als Trainer die Spiele. Er konnte 2012 mit der deutschen paraolympischen Nationalmannschaft in Vorbereitung auf deren Olympiateilnahme trainieren.

In den letzten Jahren hat er zusätzlich auch mit einem gewissen Ehrgeiz und viel Freude Tamburello beim TTC Messel gespielt. Darüber hinaus hat er noch mit Leidenschaft hobbymäßig Tennis und Fußball gespielt und war regelmäßig Skifahren, minigolfen und bowlen. Mit 73 Jahren nahm er freudig am Weiterstädter 5-Schläger Turnier teil, was seine beiden ältesten Kinder ausrichten.

Er hinterlässt fünf Kinder aus zwei Ehen, eine Enkelin sowie seine dritte Ehefrau. Georg hat allen seinen Kindern den Sport in verschiedenen Arten (u.a. Badminton, Handball, Fußball) weitergegeben.